

In beiden Partien war mehr möglich

Jugendschach

Bundes- / Verbandsliga



Jonas Jahrke
FOTO: SFK

In den Begegnungen der Jugendverbandsliga und Jugendbundesliga musste der Nachwuchs der Schachfreunde Katernberg sich mit der Punkteteilung zufrieden geben. Obwohl beide Mannschaften mit ausgeglichenem Punkterhältnis im Mittelfeld rangieren, wäre in beiden Begegnungen deutlich mehr drin gewesen:

Einen paradoxen Verlauf nahm der Kampf Schalksmühle gegen die erste Katernberger Mannschaft: Die drei oberen Bretter, an denen die Katernberger klar favorisiert waren, gingen allesamt verloren, während die SFK-Spieler an den unteren Brettern ihre deutlich stärkeren Gegner alle besiegen konnten. Noel Gallas und Cem Celik nutzten taktische Fehler zu Siegen und der 2:0-Führung. Nikita Gorainow und Lukas Schimnatkowski verloren in der Zeitnotphase unnötig. Danach erhöhte zwar Jonas Jahrke noch einmal mit einem Endspielsieg auf 3:2, aber am Spitzenbrett konnte Timo Küppers ein schwieriges Endspiel nicht halten.

Beim Kampf von SFK II gegen Herne kam Isabel Otterpohl kampflos zum Sieg. Das erst neunjährige Nachwuchstalents Nils Berresheim erhöhte nach starker Partie auf 2:0. Nach einer Niederlage von Elias Fienhold legte Alexander Tipp sogar das 3:1 vor, aber Bugrahan Corak und Luca Zamhöfer verloren in der Zeitnotphase ihre eher ausgeglichen stehenden Partien.

Die Partien: Jugendbundesliga: Schalksmühle - SFK I 3:3: A.Browning - Küppers 1:0, von Bergen - Schimnatkowski 1:0, Kroo - Gorainow 1:0, R.Browning - Celik 0:1, Kölz - Jahrke 0:1, Scholz - Gallas 0:1

Jugendverbandsliga: Herne - SFK II: Kowitz - Otterpohl 0:1 kl., Engelmann - Zamhöfer 1:0, Kraft - Corak 1:0, Krawiec - Tipp 0:1, Singh-Dehne - Fienhold 1:0, Kacmierzak - Berresheim 0:1.